

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am
2. Februar 2012 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreter Rolf Gröttker
5. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
6. Gemeindevertreter Günther Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
9. Gemeindevertreterin Sonja Jürgensen
10. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
11. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
12. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
13. Gemeindevertreter Reinhard Taube
14. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Torsten Johannsen

Gemeindevertreter Jürgen Levens

Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen

Außerdem sind anwesend:

Architekt Frank Reichardt

Volker Carstens, Schriftführer

von der Presse: Herr Möller

und ca. 10 Zuhörer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wird beantragt, dass TOP 17 um die „Beschlussfassung über die Vergabe an das Planungsbüro Hermann Albers“ erweitert wird. Dem Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 8.12.2011
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Ausschussumbesetzungen bzw. Wahl von Vorsitzenden
8. Benennung der Mitglieder der Wahlvorstände für die Landtagswahl am 6.5.2012
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3.Änderung des Bebauungsplan Nr.9 für das Gebiet Zu den Tannen

10. Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung weiterer Seniorenwohnungen)
 11. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung weiterer Seniorenwohnungen)
 12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Am Dornbusch
 - 12.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 12.b. Satzungsbeschluss
 13. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rosendahler Weg (Eingeschränkter Gewerbegebiet)
 - 13.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 13.b. Endgültiger Beschluss
 14. Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg (Eingeschränkter Gewerbegebiet)
 - 14.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - 14.b. Satzungsbeschluss
 15. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)
 16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)
 17. Beteiligung am Bürgersolarpark und Beschlussfassung über die Vergabe an das Planungsbüro Hermann Albers
 18. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis über eine Beteiligung an den Kosten der Kindertagespflege
- Nicht öffentlich**
19. Personalangelegenheiten
 20. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 8.12.2011

zu TOP 5 - In der Abstimmung im letzten Absatz muss es heißen „2 dagegen und 2 haben sich der Stimme enthalten.“

zu TOP 19 - Im 2. Satz muss es heißen „ Mitglieder sollten je 1 Mitglied der 4 Fraktionen,...“

zu TOP 12 - Die Gebietsbezeichnung muss heißen „östlich des „Hübrüchweges“.

Diese Korrekturen werden mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Gemeindevertreter Jacobsen beantragt, die Feststellung der Niederschrift zurückzustellen. Die Gemeindevertreter stimmen mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu.

3. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Taube berichtet aus dem Bauausschuss.

Gemeindevertreter Tieves berichtet aus dem Finanzausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Von Anliegern liegen einige Anfragen wegen des Fällens von Bäumen vor.

- Geschwindigkeitsmessungen wurden durchgeführt. Das Gerät wird neu eingestellt, um exaktere Messungen zu erhalten.
- Die Deckenmaßnahmen Westerreihe und Rottkoppeln wurden abgenommen.
- Die Beratung über die Anpassung der Kindergartenbeiträge soll im Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport stattfinden.
- Für den Langsteeven soll ein Buswartehäuschen beschafft werden.
- Die Sanierung des WC-Taktes in der Schule kostet ca. 35.700 €.
- Die Schule hatte 2 Regenwasser-Schäden.
- Die Geschäftsführungskosten für den ev. Kindergarten sind gestiegen. Die Erläuterungen der Kirche hierzu werden verlesen.
- Die Bürgerbreitbandnetz GmbH wurde gegründet. Die Kosten für schnelles Internet in jedes Haus betragen 50 - 100 Mio. €. Mindestens 66 % der Haushalte müssen anschließen.

5. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Die Hausnummerierung im B-Plan 18 „An-de-Knick“ führt zu Missverständnissen beim Rettungsdienst.
- Für den Photovoltaikpark sollte eine frühe Information der Bürger erfolgen.
- Die Gemeindearbeiter haben die Straßennamenschilder gereinigt.
- Die Beschilderung im „Engelschen Weg“ soll überprüft werden.
- Zu der Frage, wer den Ort der Ausschusssitzungen festlegt, verweist der Bürgermeister auf die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung.

6. **Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse**

Empfehlungsbeschlüsse wurden nicht gefasst.

7. **Ausschussumbesetzungen bzw. Wahl von Vorsitzenden**

- Jürgen Levens wird einstimmig zum Vorsitzenden des **Finanzausschusses** gewählt.
- Ole Sönksen hat seinen Sitz im **Bauausschuss** niedergelegt. Dirk Krause wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Torsten Johannsen hat seinen Sitz im **Umweltausschuss** niedergelegt. Sonja Jürgen- sen wird einstimmig in den Umweltausschuss und zur Ausschussvorsitzenden gewählt.
- Torsten Johannsen hat seinen Sitz im **Kommunalausschuss** niedergelegt. Gabriela Schütt rückt nach und wird einstimmig zur stv. Vorsitzenden gewählt.

8. **Benennung der Mitglieder der Wahlvorstände für die Landtagswahl am 6.5.2012**

für den Wahlkreis 1 Mildstedt Süd:

...
*

für den Wahlkreis 2: Mildstedt Nord:

...
*

für den Wahlkreis 3 Rosendahl:

...
*

außerdem:

...
*

* Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3.Änderung des Bebauungsplan Nr.9 für das Gebiet Zu den Tannen

Der Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 9 für das Gebiet nördlich des Isengeeteriewechs östlich des Weges Zu den Tannen und südlich vom Eekenweg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung weiterer Seniorenwohnungen)

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 17. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Erweiterung der Seniorenwohnanlage

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung weiterer Seniorenwohnungen)

Für das Gebiet südlich des "Luruper Weg" und nördlich sowie östlich des Weges "Am Bahnhof" wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung der Seniorenwohnanlage

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Am Dornbusch
12.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen in der beschlossenen Fassung keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Untere Naturschutzbehörde

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Der Hinweis wird beachtet. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Handwerkskammer Flensburg

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Stadtwerke Husum

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

12.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.14 für das Gebiet nördlich der Amtsverwaltung, östlich der Straße „Mauweg“, nordöstlich der Straße „Am Dornbusch“ und westlich der Straße „Am Bahnhof“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach §12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO waren die Gemeindevertreter Telse und Günther Jacobsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

13. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Rosendahler Weg (Eingeschränktes Gewerbegebiet)

13.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes stehen in der beschlossenen Fassung keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stel-

lungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Verkehrsabteilung

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Untere Naturschutzbehörde

Die beeinträchtigten Knickstrukturen sollen flächenhaft ausgeglichen werden. Eine Ausgleichsfläche von 3102 m² wird im Rahmen des Ökokontos abgeleistet. Eine erneute Beteiligung ist daher nicht erforderlich. Die Knickbeseitigung wird separat beantragt.

Bezüglich der Ausgleichsfläche mit ihrem Vorschlag gefolgt. Entsprechende Ergänzungen werden in der Begründung vorgenommen.

Die gewünschte Mitteilung über die Ökopunkte wird vorgenommen.

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Der Hinweis wird beachtet. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Handwerkskammer Flensburg

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Stadtwerke Husum

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Planung wird rechtzeitig abgestimmt.

Deutsche Telekom Netz Produktion GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen wird mit der zuständigen Telekom Netzproduktion GmbH in Kiel abgestimmt.

DB Services Immobilien GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Es wird über den Abwägungsbeschluss informiert.

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Landesplanungsbehörde

Die Zeichenerklärung wird wie geschrieben mit der Zeichnung in Einklang gebracht.

Betriebsbezogenes Wohnen ist auch ohne Ausnahmegenehmigung zulässig.

Die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,25 wurde geprüft und ist ausreichend.

Landesamt für Landwirtschaft, Umweltschutz und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, technischer Umweltschutz-Regionaldezernat Nord

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Das Gebiet wird immissionstechnisch wie eine gemischte Baufläche behandelt. Nachtaktive Betriebe werden in der verbindlichen Bauleitplanung ausgeschlossen. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Schleswig-Holstein Netz AG

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Beteiligung der E.ON Netz GmbH ist erfolgt

E-on Netz GmbH Betriebszentrum Lehrte

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die GmbH weiterhin am Verfahren beteiligt.

Eisenbahn-Bundesamt,

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

13.b. Endgültiger Beschluss

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht

berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach §6 Abs.5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO war Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

14. Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet Rosendahler Weg (Eingeschränktes Gewerbegebiet)

14.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen in der beschlossenen Fassung keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Verkehrsabteilung

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Untere Wasserbehörde

Das Wasserschutzgebiet wird nachrichtlich übernommen und ergänzt.

Bau- und Planungsabteilung

Die Festsetzung entspricht den Vorgaben der Planungsbehörde. Auf die Festsetzung einer Geschossfläche wird verzichtet.

Untere Naturschutzbehörde

Die beeinträchtigten Knickstrukturen sollen flächenhaft ausgeglichen werden. Eine Ausgleichsfläche von 3102 m² wird im Rahmen des Ökokontos abgeleistet. Eine erneute Beteiligung ist daher nicht erforderlich. Die Knickbeseitigung wird separat beantragt.

Bezüglich der Ausgleichsfläche mit ihrem Vorschlag gefolgt. Entsprechende Ergänzungen werden in der Begründung vorgenommen.

Die gewünschte Mitteilung über die Ökopunkte wird vorgenommen.

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Der Hinweis wird beachtet. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Handwerkskammer Flensburg

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Stadtwerke Husum

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Planung wird rechtzeitig abgestimmt.

Deutsche Telekom Netz Produktion GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen wird mit der zuständigen Telekom Netzproduktion GmbH in Kiel abgestimmt.

DB Services Immobilien GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Es wird über den Abwägungsbeschluss informiert.

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Landesplanungsbehörde

Die Zeichenerklärung wird wie geschrieben mit der Zeichnung in Einklang gebracht.

Betriebsbezogenes Wohnen ist auch ohne Ausnahmegenehmigung zulässig.

Die festgesetzte Grundflächenzahl von 0 25 wurde geprüft und ist ausreichend.

Landesamt für Landwirtschaft, Umweltschutz und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, technischer Umweltschutz-Regionaldezernat Nord

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Das Gebiet wird immissionstechnisch wie ein Mischgebiet behandelt. Nachtaktive Betriebe werden ausgeschlossen.

Schleswig-Holstein Netz AG

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Beteiligung der E.ON Netz GmbH ist erfolgt

E-on Netz GmbH Betriebszentrum Lehrte

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die GmbH weiterhin am Verfahren beteiligt.

Eisenbahn-Bundesamt,

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

14.b. Es ergeht folgender Beschluss

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Abgabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Da der Plan geändert wurde, wird er erneut (verkürzt) ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des §22 GO war Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

15. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)

Der Entwurf der 14. Änderung des F-Plan für das Gebiet westlich des Hübrüchweg, südlich der Gemeindegrenze und nördlich der Bahnlinie und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Peter Lorenzen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet entlang der Eisenbahnlinie zwischen Hübrüchweg und Schwesing-Bahnhof (Photovoltaikanlage)

Der Entwurf des B-Plan Nr. 21 -für das Gebiet westlich des Hübrüchweg, südlich der Gemeindegrenze und nördlich der Bahnlinie und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Peter Lorenzen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

17a. Beteiligung am Bürgersolarpark

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass über die Höhe der Beteiligung im Finanzausschuss beraten werden soll. Die Beteiligung der Bürger soll gefördert werden. Entsprechende Informationen – um eine möglichst Breite Bürger-Beteiligung zu erreichen - sollen erfolgen.

17b. Beschlussfassung über die Vergabe an das Planungsbüro Hermann Albers

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12-Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass das Planungsbüro Albers die weitere Planung und die Gründung einer Gesellschaft durchführen soll. Ein Städtebaulicher Vertrag ist zuvor zu schließen

Gemeindevertreter Peter Lorenzen nahm an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

18. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis über eine Beteiligung an den Kosten der Kindertagespflege

Der Gemeinde liegt ein Entwurf einer Vereinbarung mit dem Kreis über eine Beteiligung an den Kosten der Kindertagespflege vor. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Abschluss der Vereinbarung mit einem Zusatz unter P. IV es soll folgender 3. Absatz angefügt werden:

„Einer Kündigung bedarf es nicht, wenn durch Gerichtsentscheid festgestellt wird, dass die Aufgabenträgerschaft für die Kindertagesbetreuung beim Land S-H liegt. In diesem Fall endet die Vereinbarung mit dem Tag, an dem das Urteil Rechtskraft erlangt.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Saal.

Nicht Öffentlich

19. Personalangelegenheiten

...

20. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er gibt die Beratungsgegenstände bekannt.

... * hat sich bei der Gemeinde für die Anschaffung des neuen Geräteträgers bedankt. Eine Seniorin bedankt sich für die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag.

Bürgermeister Heiber dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Bürgermeister

Schriftführer